

>IMPRESSUM

Redaktion Marita Weber (verantwortlich), Michaela Böhm
 Anschrift IG Metall-Offenbach, Berliner Straße 220–224, 6367 Offenbach
 Telefon 069 829 79 00 | Fax 069 8297 90-50
 offenbach@igmetall.de | igmetall-offenbach.de



Scania-Auszubildende knüpfen ein Netz der Solidarität. Mit dabei sind der Ausbildungsleiter Halit Okur (l.) und Janine Heide von der IG Metall.

Auszubildende knüpfen ein Netz der Solidarität

BEGRÜßUNG Die IG Metall und der Betriebsrat heißen die neuen Auszubildenden bei Scania willkommen.

Am Anfang verstehen die Auszubildenden bei Scania nicht so recht, was Janine Heide von der IG Metall vorhat. Sie wickelt eine Schnur von der Rolle, reicht dem ersten ein Stück, der gibt die Rolle weiter, bis ein Netz entsteht. Darauf legt sie Blätter, auf denen Begriffe stehen wie »Urlaubsgeld«, »30 Tage Urlaub«, »Weihnachtsgeld«, »36-Stunden-Woche«. Nur mal



angenommen, alle sind in der IG Metall. Zusammen halten sie das Netz der Solidarität. Bis Christian denkt, ach, warum soll ich drin sein, meine Freunde sind auch nicht in der Gewerkschaft. Er tritt aus, lässt die Schnur los. Schon flattert das Urlaubsgeld weg. Dann geht der nächste. Tritt aus, lässt los, weg ist die 36-Stunden-Woche im Kfz-Handwerk. Bis zum Schluss nur noch zwei übrig bleiben, aber kaum mehr tarifliche Leistungen.

Dabei sein Mit Unterricht wie in der Schule hat die Azubi-Begrüßung der IG Metall nichts zu tun. Die Auszubildenden lernen sich kennen, schauen kurze Filme – und Infos kommen auch nicht zu kurz. Wohin sie sich bei Problemen wenden können, was die IG Metall erreicht hat und warum es wichtig ist, dabei zu sein. »Wenn keiner mehr ein Ticket für den Bus mehr.« Einleuchtend, oder? Deshalb ist in der Begrüßungsmappe ein Aufnahmeschein.

Wer noch keine Begrüßung für die neuen Auszubildenden geplant hat, kann sich bei der IG Metall melden: Janine.Heide@igmetall.de



TERMINE

Antikriegstag

3. September, 17 bis 19 Uhr, Ostpol, Gründercampus Offenbach, Hermann-Steinhäuser-Straße 43–47

Zum 80. Jahrestag des Beginns des Zweiten Weltkriegs veranstaltet die IG Metall Offenbach eine szenische Lesung mit historischem Vortrag. Mit dabei: Chaja Boebel vom IG Metall-Bildungszentrum Berlin und Erich Schaffner, Schauspieler und Sänger. Bitte in der Geschäftsstelle anmelden.

55 plus

Für langfristige Planer: Im Oktober wird das Europäische Raumflugkontrollzentrum (englisch: ESA) in Darmstadt inklusive Führung besucht. Die Anmeldung (mit Ausweiskopie) ist Voraussetzung für die Teilnahme. Los geht es mit der S-Bahn ab Ledermuseum Offenbach. Weitere Infos bei Hermann.Stiegler@arcor.de. Telefon: 06184 509 47

Wieder Aktionen bei Pittler in Dietzenbach

Mit einer weiteren aktiven Mittagspause haben die Beschäftigten bei Pittler in Dietzenbach ihre Forderung bekräftigt. Sie wollen die Übernahme des Tarifvertrags Tarifliches Zusatzgeld (T-Zug) wie in anderen tarifgebundenen Metall- und Elektrounternehmen auch. Mit einer ersten Aktion am 26. Juni haben sie erreicht, dass die Unternehmensleitung ihre Verweigerungshaltung aufgab und sich zu Verhandlungen bereit erklärte. Zur ersten Tarifverhandlung bei dem Maschinenbauunternehmen haben sie erneut demonstriert.

Eric Hall verstärkt das Team in der Geschäftsstelle Offenbach

Er ist erst seit ein paar Tagen in der Geschäftsstelle, hat aber bereits große Pläne. Eric Hall (34) ist Erschließungssekretär. Das klingt sperrig, heißt aber nichts anderes, als aktive Metalller einzubeziehen, Beschäftigte an Kampagnen zu beteiligen und Belegschaften in die Lage zu versetzen, sich für ihre eigenen Interessen stark zu

machen. Und das mit fantasievollen und pffiffigen Aktionen. Eric hat im Handwerk Anlagenmechaniker gelernt, war Jugendvertreter und Vorsitzender der Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV), ist seit 2015 bei der IG Metall, erst in Baden-Württemberg, seit Kurzem im Bezirk Mitte und jetzt in Offenbach eingesetzt.



Eric Hall (gesprochen wie im Amerikanischen), neu im Team der IG Metall Offenbach